

Rūdolfen von Rosenberg von Bernang<sup>5</sup> [...] V̇lrichen von Sax<sup>6</sup> den eltern, Hansen den vogt von Pludentz<sup>7</sup>, Petern von Vnderwegen<sup>8</sup>, Josen den marschalk von Montfort<sup>9</sup>, Hainrichen von Sigberg<sup>10</sup>, Dietegen den Mayger von Altstetten<sup>11</sup>, [...] Jen von Grifensew<sup>12</sup>, V̇lrichen hern Eglolfs sun von Emptz, Martin den Búrser, Hansen Rūdis seligen sun von Vnderwegen, Hansen den amman von sant Viner<sup>13</sup>, Hartman von Schönnow<sup>14</sup> vnd Hain[...] Būwix all gemainlich vnd öch vnuerschaidenlich. Wir obgenanten angülten gräf Johans vnd gräf Hainrich von Werdenberg von Sanegäns vnd och disz vorgeschribenn gisel habint all vnd [...]cher besunder gesworn gelert aid ze den hailigen mit vff erhabnen handen, wenn wir von dem egenanten hern V̇lrich von Emptz oder von sinen erben ermant werdent mit briefen oder [...] ze hus ze hof ald vnder ougen, ez sig vmb zins oder vmb hoptgūt, in der wis, als vor ist beschaiden, daz wir v̇ns denn nah der manung inwendig den nächsten acht tagen [antw]ürten sond gen Lindow<sup>15</sup> in die statt oder gen Pregentz<sup>16</sup> in die statt in diser zwaiger stett ain, wedrent ez denn ieglichem aller fūglichest [i]st ze laistent, vnd och ieglicher mit sin selb[...] vnd mit ainem maiden, vnd sond da recht vnd vngefärllich giselschaft laisten ie zwai mäl an dem tag ze nement in offner wirt hūser ze vailem kouf vnd vnueringet vnd och [...]halb v̇nser selbez hūsern, vnd sond von der giselschaft niemer geläzsen noch vfgehören, v̇ntz daz der vorgenant her V̇lrich von Emptz oder sin erben [...] gentzlich gericht vnd än ir scha[...] gewert sind, ez sig zins oder hoptgūt, dar vmb denn gemanet ist in der wis, als vor ist beschaiden, ald aber mit sinem oder mit siner erb[en...]n vnd gunst fūro frist vnd ta[...] vmb ze gewinnet, doch ist v̇ns gūlten vnd giseln allen behalten mit geding, weler vnder v̇ns disz giselschaft mit sin selbs lib nit welt noc[h ...] gelai-  
sten, den sol[...] enkain andrū giselschaft nit ḟrren, wan daz er ainen erbern kneht mit ainem maiden in der stett ain an sin statt ze gisel legen sol, der also laisti v̇[nd als tūr kom, als ob er selb ze gisel l[...]i än all geverd, vnd wenn wir vnd och die gisel alsus ainen manöt gelaistent oder vier die nächsten wochen nah der manung sich ergänd, wir v[...] die gisel laistint oder nit, so [...] obgedäht her V̇lrich von Emptz vnd sin erben vnd hel-

113. <sup>5</sup>Rudolf v. Rosenberg (Gem. Herisau AR), zu Berneck. Bez. Unterrheintal SG. – <sup>6</sup>Wohl Ulrich VI. v. Sax (Hohensax, Gem. Sennwald, Bez. Werdenberg SG), 1365–†1388. – <sup>7</sup>Bludenz, Vorarlberg. – <sup>8</sup>Peter v. Unterwegen (Gem. Pagig, Kr. Schanfigg GR). – <sup>9</sup>Jos Marschall v. Montfort. – <sup>10</sup>Heinrich v. Siegberg (Gem. Göfis, Vorarlberg). – <sup>11</sup>Dietegen Meier v. Altstätten (Bez. Oberrheintal SG), 1370–1387. – <sup>12</sup>Jakob oder Ulrich v. Griffensee (Gem. Flums, Bez. Sargans SG). – <sup>13</sup>Hans v. St. Viner (Gem. Nüziders, Vorarlberg). – <sup>14</sup>Hartmann v. Schönau (nö. Weiler i. Allgäu). – <sup>15</sup>Lindau, bayer. Schwaben. – <sup>16</sup>Bregenz, Vorarlberg.